

Politik-Activity

Ziel: Teilnehmende beschäftigen sich spielerisch mit Themen und Begriffen der politischen Bildung.

Dauer: 2 Stunden

Materialien: Spielfiguren in verschiedenen Farben, Würfel, Spielplan (s. Kopiervorlage, ideal auf Karton DIN A3), Spielkarten (vgl. Kopiervorlage, ideal auf verschiedenfarbigem Karton je nach Kategorie), Stoppuhr

Anleitung:

Die Gruppe teilt sich in bis zu vier gleich große Gruppen.

Die Gruppe mit dem geringsten Altersdurchschnitt darf anfangen.

Ein Mitglied einer gegnerischen Gruppe zieht eine Karte und stellt der Gruppe, die gerade am Zug ist, die Aufgabe. Diese bekommt eine Minute Zeit, um die Aufgabe darauf zu bewältigen. Ist sie erfolgreich, darf sie würfeln und entsprechend der gewürfelten Zahl vorrücken.

Reihum kommt jede Gruppe so zum Zug.

Die Gruppe, die als erste das Ziel erreicht, gewinnt.

Quizfragen

Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?

A: Das Volk

B: Der Bundestag

C: Der Bundesrat

D: Die Bundesversammlung

Lösung: D

Was bedeutet „Demokratie“ übersetzt?

A: Herrschaft der Bürger

B: Herrschaft des Volkes

C: Herrschaft aller

D: Herrschaft des Parlaments

Lösung: B

Wie viele Artikel hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?

A: 15

B: 134

C: 30

D: 59

Lösung: C

Für wie viele Jahre wird der deutsche Bundestag gewählt?

- A: 3
- B: 4
- C: 5
- D: 6

Lösung: B

Seit wann dürfen Frauen in Deutschland wählen?

- A: 1735
- B: 1854
- C: 1918
- D: 1945

Lösung: C

Welcher Staat ist kein Mitglied der Europäischen Union?

- A: Estland
- B: Malta
- C: Kroatien
- D: Ukraine

Lösung: D

Welche Farbe haben die Roben der Richterinnen/Richter des Bundesverfassungsgerichts?

- A: rot
- B: grün
- C: schwarz
- D: blau

Lösung: A

Welches Grundrecht ist in Artikel I des Grundgesetzes garantiert?

- A: Die Unantastbarkeit der Würde des Menschen
- B: Die Religionsfreiheit
- C: Die Meinungsfreiheit
- D: Das Recht auf Leben

Lösung: A

Welcher Wahlkreis wies bei der Bundestagswahl 2017 mit 83,9% die höchste Wahlbeteiligung auf?

- A: Heidelberg
- B: München-Land
- C: Magdeburg
- D: Neustadt – Speyer

Lösung: B

weitere Infos unter: https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/8ff765f9-c4bf-49b1-8318-fdbb81132c80/btw17_arbtab1.pdf

Wie hoch war die Wahlbeteiligung unter den 18 – 21-Jährigen im Jahr 1972?

- A: 73,4%
- B: 79,8%
- C: 84,6%
- D: 67,2%

Lösung: C (zum Vergleich: 64,2% im Jahr 2013!)

weitere Daten gibt es unter: https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/397735e3-0585-46f6-a0b5-2c60c5b83de6/btw_ab49_gesamt.pdf

Was ist in Art. 20 des Grundgesetzes festgelegt?

- A: Versammlungsrecht
- B: Unverletzlichkeit des Post- und Fernmeldegesetzes
- C: Berlin als Hauptstadt der Bundesrepublik
- D: Deutschland als demokratischer und sozialer Bundesstaat

Lösung: D

Welches Amt hatte Norbert Lammert von 2005 bis 2017 inne?

- A: Bundesratspräsident
- B: Bundestagspräsident
- C: Bundeskanzler
- D: Vorsitzender des Petitionsausschusses

Lösung: B

Welches deutsche Nationalsymbol ist durch das Grundgesetz bestimmt?

- A: Bundeswappen
- B: Reichstagskuppel
- C: Bundesflagge
- D: Nationalhymne

Lösung: C (Art. 22 GG)

Tabu-Begriffe

Eine Spielerin/ein Spieler erklärt den oberen Begriff seiner Gruppe. Die unteren Begriffe dürfen dabei nicht genannt werden.

Soziale Marktwirtschaft

Wirtschaftsordnung

Ludwig Erhard

Deutschland

Gewaltenteilung

Legislative

Exekutive

Drei

Wahllokal

Urne

Kreuz

Bundeskanzler

Regierung

Minister

Bundeskanzlerin

Macht

Landtag

Bundesland

Parlament

Abgeordnete

Bundesrat

Bundesländer

Bundesversammlung

Föderalismus

UNO

Internationale Politik

Vereinte Nationen

Generalsekretär

Partei

CDU

SPD

Abgeordnete

Petition

Volksbegehren

Unterschriften

Online

Populismus

AfD

Volk

Gefahr

Jugendverband

KLJB

BDKJ

Zusammenschluss

Partizipation

Teilhabe

Mitwirkung

Verantwortung

Mehrheitsprinzip

Wahlen

Hälfte

Stimmen

Grundgesetz

Weimarer Verfassung

Adenauer

Bonn

Koalition

Regierung

Mehrheit

Partei

Republik

Staat

Deutschland

Rom

Bürgerbeteiligung

Mitmachen

Engagement

Initiative

Misstrauensvotum

Bundeskanzler

Abgeordnete

Antrag

Aktivität

Pantomime:

Eine Spielerin/ein Spieler der Gruppe stellt den folgenden Begriff pantomimisch dar. Die weiteren Gruppenmitglieder müssen den Begriff innerhalb der vorgegebenen Zeit erraten.

Bundesadler

Religionsfreiheit

Überhangmandat

Bundeskanzlerin

Wählen

Kandidieren

Finanzminister

Demonstration

Solidargemeinschaft

Zeichnen:

Eine Spielerin/Ein Spieler der Gruppe zeichnet den folgenden Begriff. Die weiteren Gruppenmitglieder müssen den Begriff innerhalb der vorgegebenen Zeit erraten.

Wahlurne

Bundestag

Föderalismus

Grundgesetz

Sozialstaat

Pressefreiheit

Europäische Union

Bundesverfassungsgericht

Opposition

Spezialaufträge:

Teamwork:

Die ganze Gruppe singt im Chor die deutsche Nationalhymne fehlerfrei. Gelingt ihr das in der vorgegebenen Zeit, darf sie würfeln.

Teamwork:

Schafft es die Gruppe, in der vorgegebenen Zeit gemeinsam die Namen von fünf deutschen Bundeskanzlern korrekt zu notieren, darf sie würfeln.

Teamwork:

Schafft es die Gruppe, in der vorgegebenen Zeit mindestens die Hälfte der deutschen Bundesländer und deren Hauptstädte zu notieren, darf sie würfeln.

Teamwork:

Schafft es die Gruppe, in der vorgegebenen Zeit den 12 Bundespräsidenten ihre jeweiligen Amtszeiten zuzuordnen (passende Kärtchen hierfür vorbereiten!), darf sie würfeln.

Die deutschen Bundespräsidenten von 1949 – 2017:

1. Theodor Heuss (1949 – 1959)
2. Heinrich Lübke (1959 – 1969)
3. Gustav Heinemann (1969 – 1974)
4. Walter Scheel (1974 – 1979)
5. Karl Carstens (1979 – 1984)
6. Richard von Weizsäcker (1984 – 1994)
7. Roman Herzog (1994 – 1999)
8. Johannes Rau (1999 – 2004)
9. Horst Köhler (2004 – 2010)
10. Christian Wulff (2010 – 2012)
11. Joachim Gauck (2012 – 2017)
12. Frank-Walter Steinmeier (2017 –)

Teamwork: Schafft es die Gruppe, in der vorgegebenen Zeit mindestens fünf Artikel aus dem Grundgesetz und deren Inhalt anzugeben (nach folgendem Schema: Art. I – Unantastbarkeit der Würde des Menschen, Art. IV – Religionsfreiheit, usw.), darf sie würfeln.

Teamwork: Schafft es die Gruppe, in der vorgegebenen Zeit mindestens 20 der insgesamt 28 EU-Mitgliedsländer zu notieren, darf sie würfeln.

Reim-Time:

Jede Gruppe hat im Verlauf des Spiels die Möglichkeit, einen Joker zu setzen und das geht so: Nachdem eine Gruppe die Karte mit der nächsten Aufgabe gezogen hat, kann sie einmalig bestimmen, ob die gegnerische Gruppe die Aufgabe in Form einer Reim-Time lösen muss (geht nicht bei Quizfragen und Teamwork-Aufgaben). Der zu erratende Begriff ist und bleibt derjenige auf der gezogenen Karte, jedoch nicht mehr als Pantomime, Tabu etc., sondern eine/r aus der Gruppe gibt den ersten Vers vor, der mit einem Wort enden muss, das sich auf den gesuchten Begriff reimt. Ein anderes Gruppenmitglied muss nun den Reim vervollständigen, wofür man in der vorgegebenen Zeit beliebig viele Versuche hat. Natürlich mit dem gesuchten Begriff am Ende des Verses. Schafft die Gruppe das, darf sie fünf Felder vorrücken.

Hier ein Beispiel zum gesuchten Begriff „Petition“ Darstellende/r: „Eine Liste mit Unterschriften, das weißt du schon“

Weiteres Gruppenmitglied: „...ist ein beliebtes Mittel bei einer Petition.“